

Sehr geehrter Herr Zimmermeyer,

Vielen Dank für Ihre E-Mail.

Gerne beantworte ich Ihre Fragen:

Welche Bedeutung hat für Sie die Verkehrssicherheit in Mülheim, wo sehen Sie Defizite, wo werden Sie sich für Verbesserungen einsetzen?

Ich bin Vater von drei kleinen Kindern (2, 4 und 6 Jahre). Wenn man mit dem Kinderwagen oder einem Kleinkind unterwegs ist, sieht man das Thema Verkehrssicherheit noch mal aus einem anderen Blickwinkel. Die Sicherheit im Straßenverkehr und damit die Sicherheit auch meiner Kinder hat für mich höchste Priorität. Ich habe mehrfach vergeblich versucht, die Stadtverwaltung dazu zu bewegen, die gefährliche Straßensituation vor unserem Kindergarten zu entschärfen. Leider erfolglos. Es ist sehr gefährlich dort, einer Mutter wurde die Tür abgefahren, während sie ihr Kind aus dem Auto holte. Ich selber bin auf dem Gehweg fast angefahren worden. Auch der Elternrat hat sich in den vergangenen Jahren mehrfach an die Stadt gewandt, ebenfalls ohne Erfolg. Dies nur kurz zu meiner Motivation.

Hierfür werde ich mich einsetzen:

- Ich werde mich besonders um die Situationen vor Kitas und Schulen und den Schulwegen kümmern.
- Ich werde für mehr Personal und Ausstattung für die stationäre und mobile Geschwindigkeitsüberwachung sorgen. Nächtliche Freifahrtscheine darf es nicht mehr geben.
- Ich setze mich für den Einsatz von Weitwinkelspiegeln, sog. Trixi-Spiegel, ein, die den toten Winkel für PKW- und vor allem LKW-Fahrer einsehbar machen.
- Zusatzspiegel/Totwinkelwarner in städtischen LKWs und Bussen
- Bauliche Trennung von Radwegen, sowohl vom Autoverkehr als auch von Fußgängern

Ich bin für jeden Vorschlag offen, der die Sicherheit auf unseren Straßen erhöht. Wir können dabei auch vom Ausland lernen, so von den Schweizern und ihrem Ziel, keine Autobahntoten mehr zu haben. In Skandinavien gibt es ebenfalls viele Ansätze, die wir übernehmen oder zumindest andenken könnten.

Wie werden Sie als OB die Verkehrswacht in ihrer ehrenamtlichen und gemeinnützigen Arbeit unterstützen?

Wie werden Sie das Ehrenamt weiter motivieren?

Was auch immer Sie sich vorstellen, wie ich Ihnen dabei helfen kann. Die Wertschätzung für das Ehrenamt werde ich vorantreiben und öffentlich kommunizieren.

Welches Erfordernis sehen Sie für einen von der Verkehrswacht geforderten Verkehrsübungsplatz? Und welche Möglichkeiten werden Sie entwickeln für Bau und Betrieb?

Darüber habe ich im Detail bisher noch nicht nachgedacht. Ich bin mir sicher, dass die Expertise da bei Ihnen liegt.

Welche Schwerpunkte setzen Sie für eine nachhaltige urbane Mobilität und welche Maßnahmen werden Sie für Verkehrswege und deren Sicherheit vorsehen?

Ich hatte letztes Jahr meine persönliche Verkehrswende und fahre seitdem fast nur noch mit dem Rad in der Stadt (genauer gesagt E-Bike). Auf meiner Webseite habe ich dazu und zu Ihrer Frage einen längeren Artikel veröffentlicht, den Sie hier einsehen können: <https://www.abeln-waehlen.de/fahrrad/>

Setzen Sie sich für einen Runden Tisch Verkehrssicherheit ein?

Ja.

Sind Sie als OB bereit, Schirmherr der Verkehrswacht Mülheim an der Ruhr zu sein?

Ja, absolut!

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Abeln